

Was bedeutet eine Teilnahme für Sie als Studierende?

Dieses Seminar ist in drei Blöcke unterteilt.

A) Vorbereitung

B) Durchführung: Kinderakademie

C) Nachbereitung

Haben Sie keine Sorge, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Interreligiösen Bildung sind günstig, müssen aber nicht zwangsläufig vorhanden sein.

Teil A) Vorbereitung - Fachlicher Input:

Sie werden fachlich vorbereitet. Inhalte wie: Basics des interreligiösen Lernens, das theologische Modell der Komparativen Theologie und die Rolle und Positionierung der eigenen Lehrperson in diesem Kontext werden dabei Schwerpunkte sein. Darüber hinaus sammeln Sie erste und/oder weitere interreligiöse Erfahrungen, in der Begegnung mit eingeladenen Ansprechpartner:innen verschiedener Religionsgemeinschaften.

Zudem bereiten Sie in Gruppen Workshops vor, in denen Sie Ihre eigenen Ideen einbringen. Unterstützung und Reflexion erfahren Sie in Ihren Gruppen dabei durch mich und die anderen Teilnehmer:innen des Seminars.

Teil B) Durchführung der Kinderakademie:

Die Kinder kommen fünf Tage innerhalb der Winterferien an die Universität, um mit ihnen gemeinsam mehr über die drei Religionen (Christentum, Judentum und Islam) zu erfahren. Sie führen Ihre Workshopidee mit den Kindern durch.

Teil C) Nachbereitung – Reflexion und Ausblick für das eigene Ich:

In dieser Phase greifen wir bedeutsame Ereignisse und Erfahrungen aus der Theorie in Teil A und der Praxis in Teil B auf und reflektieren diese. Hier werden Sie selbst videographierte Sequenzen auswählen und gemeinsam mit den anderen Teilnehmer:innen und mir hinsichtlich der eigenen Lehrperson analysieren.

Sie merken, das Seminar und letztlich auch die Kinderakademie gestaltet sich zum einen durch Ihre eigene Kreativität und Motivation und zum anderen durch den neugewonnenen fachlichen Input und durch die Unterstützung des Teams.